

# Asclepias currassavica

---

## Schnittkultur

### Seidenpflanze

**Familie:** Asclepiadaceae

**Heimat:** Südamerika

---

### Allgemein

Asclepias currassavica ist eine Gruppen- oder Solitärpflanze mit ungewöhnlichen, in Form und Farbe einzigartigen Blütenständen, die auch gut zum Schnitt geeignet ist. Die orange-roten Blüten erscheinen von Juni bis September auf 50-60 cm langen Stielen.

Asclepias currassavica ist ein in Südamerika beheimateter Halbstrauch, der geringe Frostgrade verträgt, aber in unseren Breiten nicht winterhart ist. Asclepias ist auch als Kübelpflanze sehr interessant, hierfür kann eine separate Kulturanleitung angefordert werden.

Die neue Sorte 'Silky Gold' ist eine goldgelbe Ergänzung zu der bisher bekannten Red Butterfly.

### Aussaat

Saatgutbedarf für 1000 Pflanzen: 4 - 5 g ✧ Keimdauer: 14-21 Tage bei 20°C

Aussaat ab März in Saatkisten oder Plugs. Saatgut leicht bedecken (2 mm Substrat) und gleichmäßig feucht halten. Um Asclepias als Schnittblume in den Sommermonaten zu nutzen, ist der Monat März die beste Aussaatzeit.

### Pikieren

Nach 3-4 Wochen in Einheitserde P pikieren. Abstand 25 × 12,5 cm (Wurzelbeschädigungen vermeiden) bzw. bei Einzelkornaussaat in Plugs kann 5-6 Wochen nach der Aussaat ausgepflanzt werden.

### Pflanzung

Eintriebige Kultur: 64 Pflanzen/m<sup>2</sup> in Chrysanthemennetzen

Gestutzte Kultur: 42-48 Pflanzen/m<sup>2</sup>

Für frühe, schnelle Sätze bzw. zur Erzielung langer Stiele empfiehlt sich die eintriebige Kultur. Um mehr Triebe pro Pflanze ernten zu können, werden die Pflanzen ca. 10 Tage nach dem Auspflanzen oberhalb des 3. Blattpaares gestutzt. Dadurch verzögert sich der Erntetermin um ca. 3 Wochen, die Stiele bleiben kürzer.

Bei 18°C Tag- und 16°C Nachttemperatur weiterkultivieren, Lüftungstemperatur 20°C.

## **Boden und Düngung**

---

Auf einem gut gelockerten, drainierten Boden im Gewächshaus auspflanzen. Vorher eine Grunddüngung mit ca. 30 g eines MND einarbeiten. Den pH-Wert zwischen 5,5 und 6,5 einstellen.

Obwohl Asclepias viel Stickstoff aufnehmen kann und relativ hohe Salzgehalte toleriert, sollte nur sparsam nachgedüngt werden. Durch zu hohe Wasser- und Nährstoffgaben wird das vegetative Wachstum zu stark und es entstehen nur kleine Blütenstände.

Bei der eintriebigen Kultur, nach dem Einwurzeln zunächst wöchentliche Gaben eines wasserlöslichen MND (15-10-15) 0,2%, nach 3-4 Wochen Düngergaben reduzieren und PK-betont düngen oder die Düngung ganz einstellen und trockener kultivieren.

Bei der gestauchten Kultur kann zum Neuaustrieb mit einem MND 0,3% nachgedüngt werden, nach 2-3 Wochen Konzentration und Häufigkeit der Flüssigdüngung reduzieren.

## **Krankheiten und Schädlinge**

---

An Schädlingen können Weiße Fliege und Läuse auftreten. Mit den üblichen zugelassenen Mitteln in kurzen Abständen bekämpfen. Wirkstoffe wechseln.

## **Ernte**

---

Wenn 2/3 der Blüten eines Blütenstandes geöffnet sind, können die Stiele geschnitten werden. Nach der Ernte Blumenstiele eine Minute in heißes Wasser (50-60°C) halten. Vorbehandlung 1-4 Stunden STS, dann reines Wasser. Nur in Wasser transportieren. Trocken transportierte Blumen erholen sich nur sehr schwer.

## **Kulturtablelle**

**Kulturdauer von Aussaat bis Ernte, je nach Kulturart:**  
4-6 Monate

	<b>Aussaat</b>	<b>Pikieren</b>	<b>Pflanzung</b>	<b>Blüte</b>
eintriebige Kultur	Anfang März Anfang April	Anfang April Ende April	Ende April Mitte Mai	Ende Juni Mitte Juli
gestutzte Kultur	Anfang März Anfang April	Anfang April Ende April	Ende April Mitte Mai	M / E Juli August

Angaben zu Behandlungsmitteln nur unter Vorbehalt. Vorher muss geprüft werden, ob die Präparate noch zugelassen bzw. eingeschränkt zugelassen (Wasserschutz) sind.

Diese Anleitung wurde aufgrund eigener Versuche, Erfahrungen aus der Praxis und Ergebnissen von Versuchsanstalten erstellt. Da der Kulturerfolg in hohem Maße von den jeweiligen Kulturbedingungen abhängt, können wir eine Haftung für eventuelle Schäden nicht übernehmen.  
© Florensis Deutschland GmbH KA.AS.340, Rev.01, 21.11.00